Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 6 | 2016

Neu sind jedes Jahr ein paar Worte zu lernen,
Denen Düfte und Blüten zutraulich sind

Eva Strittmatter

Bärlauch im Park Putbus, Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

die Fachwelt ehrt in diesem Jahr Peter Joseph Lenné (1789-1866) anlässlich seines 150. Todestages, die Hochschule Neubrandenburg beispielsweise am 17. Juni 2016 mit einem Fachsymposium.

Die öffentliche Würdigung der Lebensleistung seines Schülers Gustav Meyer (1816-1877) anlässlich seines 200. Geburtstages fällt deutlich bescheidener aus. Das hat Gründe. Prof. Dr.-Ing. habil. Goerd Peschken aus Berlin dachte in seinem Vortrag gemeinsam mit einem wachen Publikum darüber nach. Goerd Peschken versteht Zeit seines Lebens nicht nur die Baugeschichte politisch, sondern auch die Geschichte der Gartenkunst. Und so trug dieser Vortrag zur Erinnerung an Gustav Meyer nicht zufällig die Unterschrift: *Ein Leben als aufrechter Bürger zwischen Gartenkunst und Politik, als Bediensteter des Königs und als erster Stadtgartendirektor Berlins.*

Goerd Peschken ist Architekt, Bauhistoriker und Archäologe. Er ist bekannt durch seine Arbeiten über Andreas Schlüter, dessen Berliner Schloss, Karl Friedrich Schinkel und Berlin im 19. Jahrhundert.

Prof. Dr. Peschken während seines Vortrages zum 200. Geburtstag von Gustav Meyer, Foto: Martin Jeschke

Seine umfassenden und kritischen Gedanken zur deutschen bürgerlichen Geschichte und speziell zum Wirken von Gustav Meyer als Gestalter der Berliner Volksparks Friedrichshain, Humboldthain und Treptower Park fasste Peschken wie folgt zusammen:
„Gustav Meyer hat immer noch keine große Biographie. Sein Wirken ist vergessen, verdrängt zusammen mit dem seiner Bauherrn, der linksliberalen Fortschrittspartei. Bismarck hat mit der gewaltsam zu seinen Bedingungen hergestellten nationalen Einheit samt Reichstag den Bürgerlichen den Schneid abgekauft, ihnen politisch das Kreuz gebrochen. Aus der Entmündigung resultierte allgemeine politische Infantilität. Davon haben wir uns anscheinend (siehe Pegida) bis heute nicht ganz erholt. In der dunklen Geschichte unserer bürgerlichen Gesellschaft fällt Gustav Meyer unter die Ausnahmen. Er wäre auch als Staatsbürger, nicht nur als großer Gärtner unserer Erinnerung wert.“

Zwei wesentliche Aspekte verhindern nach Auffassung von Peschken bis heute eine angemessene Würdigung der Lebensleistung von Gustav Meyer: der lange Zeit als verpönt geltende Historismus in der Gartenkunst und die Zusammenarbeit Meyers mit der Deutschen Fortschrittspartei.

Gerhard Prill erläutert Baumpflegemaßnahmen im Park Putbus, Foto: Angela Pfennig 2016

Der „Rosendoktor“ von Putbus, Gerhard Prill, hatte sich spontan bereit erklärt, die Führung durch den Park Putbus anstelle des erkrankten Baumgutachters Gernot Hübner zu übernehmen. Die Teilnehmer_innen waren begeistert und dankten den fundierten Ausführungen zu Baumpflegemaßnahmen an den ehrwürdigen Altbäumen des Parks mit einem herzlichen Applaus. Gerhard Prill machte deutlich, welches Fachwissen notwendig ist, um einen solch kostbaren Baumbestand wie im Park Putbus zu erhalten und zu pflegen. Er sprach mit Hochachtung von den unter Leitung von Gernot Hübner in den letzten Monaten durch die Firma Bornhöft ausgeführten Baumpflegearbeiten.

Maske des Käpten, Peter Makolies, 1977, Foto: Angela Pfennig 2016

Die Gärtnerin im Atelier ONH, Elfi Kalcher, führte eine kleine Gruppe Interessierter durch den Malgarten und das Wohnhaus von Otto Niemeyer-Holstein und gab einen Einblick in die Galerie und das Atelier.

Während einer sehr gelungenen Informationsveranstaltung über Gartentherapie im HELIOS Hanseklinikum mit Beiträgen von Thomas Henschel, Landschaftsarchitekt und Gartentherapeut, Uta Titze, Physiotherapeutin und Gartentherapeutin sowie Dr. Angela Pfennig, Gartenhistorikerin, kamen in Pflegeberufen Tätige ins Gespräch mit Dr. med. Klaus Friedrich Becher, Chefarzt der Fachabteilung Geriatrie und Frührehabilitation. Bewegt wurden unter anderem folgende Fragen: Was ist Gartentherapie? Wie kann Gartentherapie Heilungsprozesse unterstützen? Welche Erfahrungen mit gartentherapeutischen Interventionen als Komplementärtherapie konnten bisher am HELIOS Hanseklinikum gesammelt werden? Auf welche Traditionen kann die ehemalige Provinzialheilanstalt Stralsund mit ihrer eigenen Gärtnerei, dem Wirtschaftshof, der Landwirtschaft und den Patientengärten zur Beschäftigung der Patienten als Teil der Behandlung zurückblicken? Welche Rolle kann die Gartentherapie im Alltag moderner Psychiatrie übernehmen und wie muss dafür der Klinikfreiraum beschaffen sein?

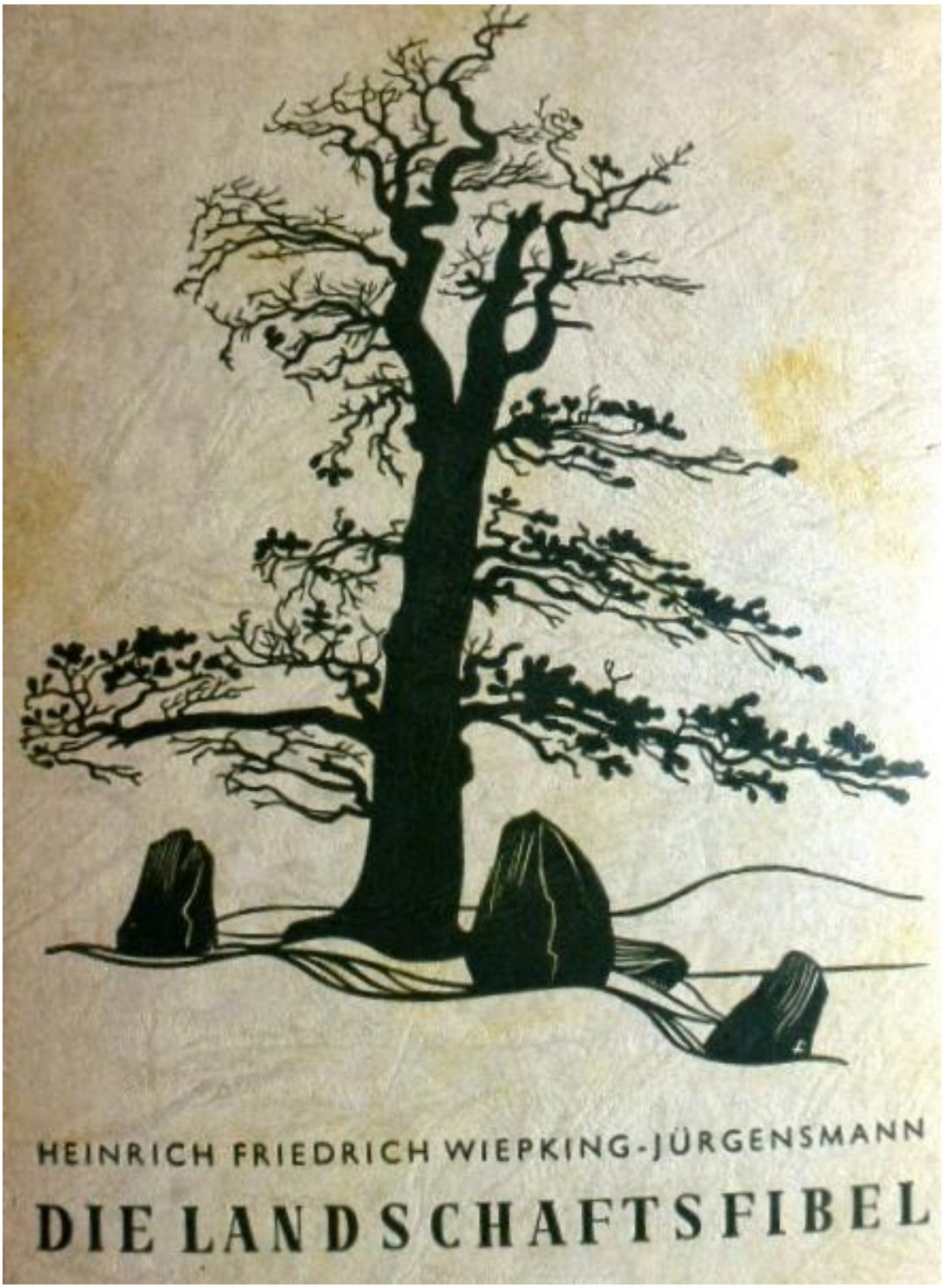
Helferinnen beim Entfernen von Ahornwildwuchs, Foto: Angela Pfennig 2016

Im Quartier unter den ehrwürdigen alten Eichen entfernten die Helfer_innen beim diesjährigen Sommer-Pflegeeinsatz auf dem St.-Jürgen-Friedhof Ahorn- und Eschensämlinge. Dank einer praktischen Handsense konnten Knöterich, Brennnesseln und Winden zwischen den Gräbern beseitigt werden.

Schriften

Eine Zusammenfassung des Vortrags von Dr. Ursula Kellner „Landschaftsbilder. Ihr Einfluss auf die Gestaltung von Landschaft bei Heinrich Friedrich Wiepking (1891-1973)“ ist auf der Webseite der Akademie zu finden unter:

http://galerien.stralsunder-akademie.de/2016/schriften/landschaftsbilder-wiepking-dr-kellner.pdf



Vortrag

4. Juli 2016 | 17.30 Uhr | Festsaal im Wulflamhaus, Stralsund, Alter Markt 5
Beate Ahr
Die künstlerische Freude am Reichtum der Naturformen gab den Anlass ...
Die Naturschutz-Pionierinnen Margarete Boie (1880-1946) &
Helene Varges (1877-1946)
Eintritt: 8 Euro

Blasentang, Buchschmuck von Helene Varges, aus: Bo, der Riese von Margarete Boie, Verlag Westerland, 1923

Führungen

9. Juli 2016 | 12.00 Uhr und 14.00 Uhr | Treffpunkt: Stralsund, Johanniskloster
Dr. Angela Pfennig Martin Jeschke
3. Tag der Stralsunder Altstadtgärten

Teilnahme: 5 Euro

Folgende Gärten sind von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr außerhalb der Führungen kostenfrei zu besichtigen: Fährstraße 23-25, Mönchstraße 12, Mönchstraße 17, Kiebenhieberstraße 5, Frankenstraße 28, Frankenstraße 23 (nur während der Führung zu besichtigen), Frankenstraße 9, Papenstraße 9.

Das komplette Programm finden Sie unter:

http://www.stralsunder-akademie.de/downloads/archiv/2016/stralsunder-altstadt-gaerten.pdf

Dachbegrünung im Quartier 17, Foto: Bernd Hinkeldey

2. Juli 2016 | 10.00 Uhr | Stralsund, Lindenstraße 40c
Prof. Dr. Helmut Lührs
Vorwärts und schnell vergessen
Ein Spaziergang durch die Jahresringe der Hansestadt Stralsund unter stadt- und freiraumplanerischen Gesichtspunkten
Teilnahme: 5 Euro

Ansicht Stralsund, Radierung von Matthias Jaeger, 1973

Seminar

23. Juli 2016 | 14.00-17.00 Uhr | 18320 Behrenshagen, Gutshofstraße 1, Roberto und Britta Siebenbürgen
Gernot Hübner | Landschaftsarchitekt
Gehölzschnittseminar
Gehölzschnitt im Sommer
Teilnahme: 20 Euro, 10 Euro für Studierende

Anmeldung bis zum 10. Juli 2016 erbeten.
Anmeldeformular unter:
http://www.stralsunder-akademie.de/downloads/archiv/2016/s2016-07.pdf

Gehölzschnittseminar mit Gernot Hübner im Gutspark Behrenshagen 2015, Foto: Angela Pfennig

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de